

# *PORTFOLIO*

Benedikt Franz Werth  
Josefstädter Straße 82/7/139  
AT-1080 Wien

+43 67762303746  
[mail@benediktwerth.com](mailto:mail@benediktwerth.com)  
[www.benediktwerth.com](http://www.benediktwerth.com)

INDEX

FILMISCHE ARBEITEN

*Regie | Kamera*

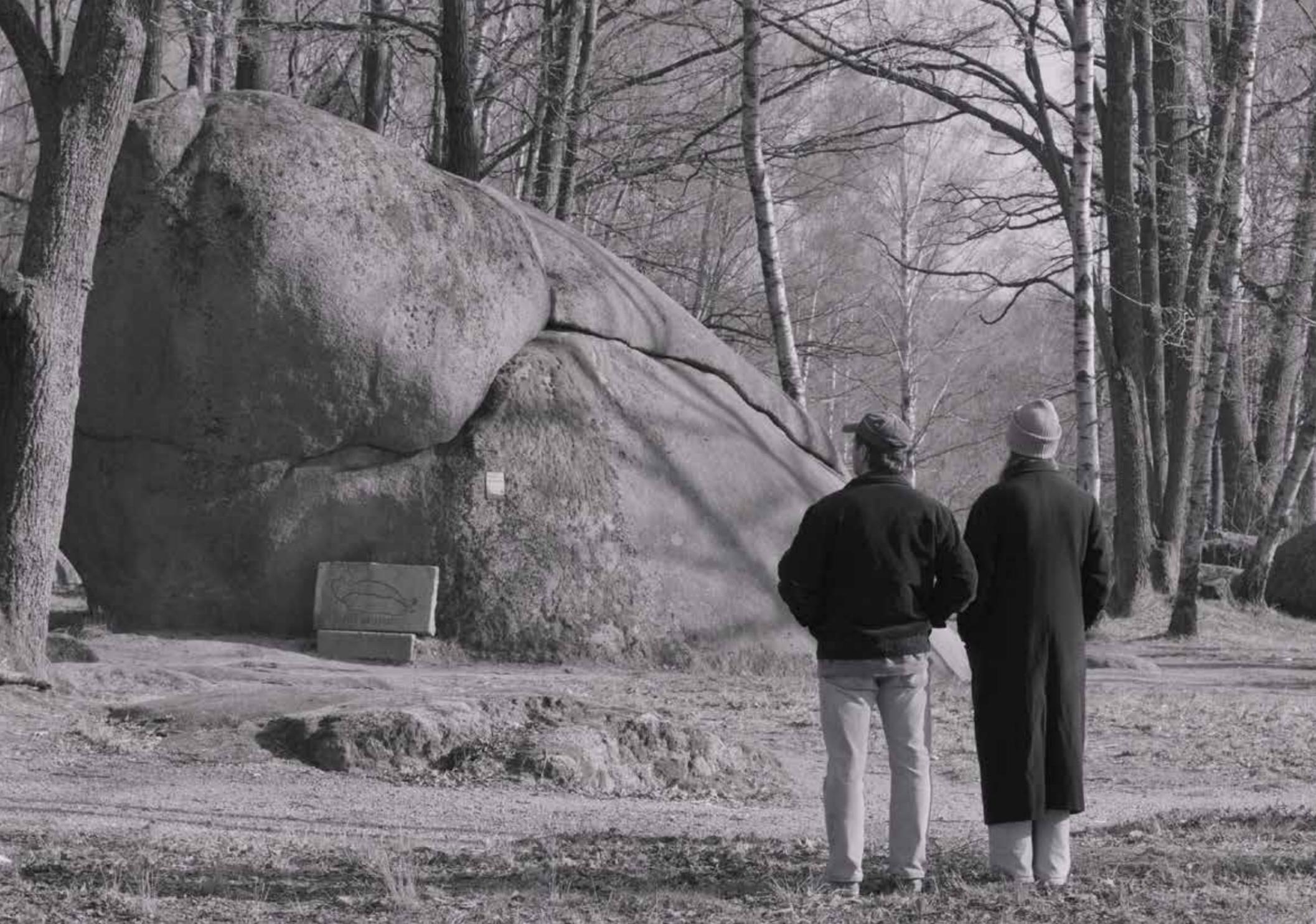
*Kamera | Licht*

FOTOGRAFISCHE ARBEITEN

LEBENS LAUF

**FILMISCHE ARBEITEN**

*Regie | Kamera*



## Die Auseinandersetzung

30min

Premiere ausständig

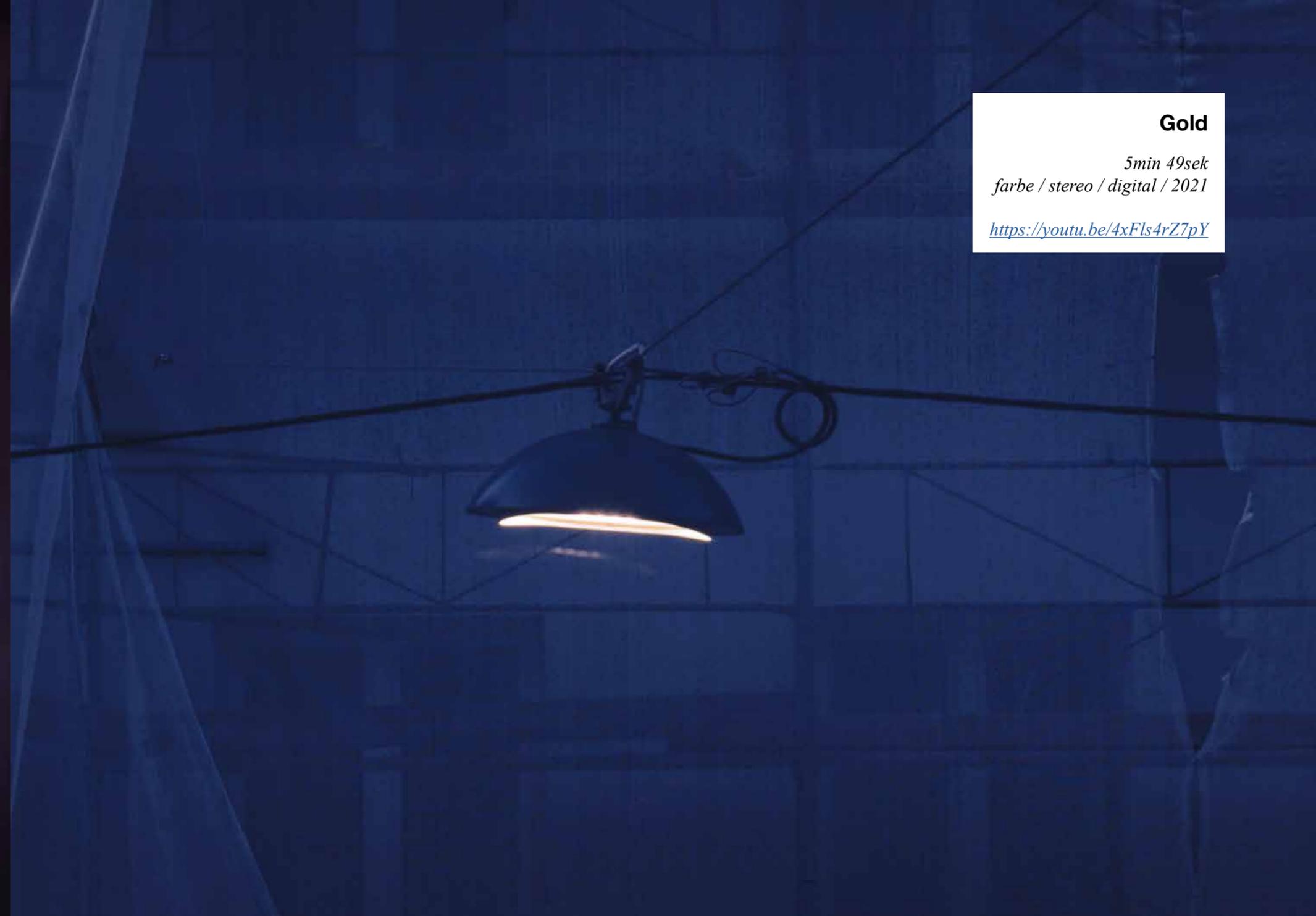
s&w / stereo / digital / 2023



Der Film beschreibt ein Paar in Wien über den Zeitraum eines Wochenendes. Eine Situation, die im Supermarkt beobachtet wird, bringt die beiden in eine strapazierende Diskussion. Aus Alltäglichkeiten entwickelt sich eine Auseinandersetzung über Moral und Recht. Sie finden in ihrer jeweiligen Auffassung nicht zueinander und verharren in einem Schwebezustand, der kaum Handlungsspielraum zulässt. Um die Beziehung nicht zu gefährden gilt: Aushalten.







**Gold**

*5min 49sek*

*farbe / stereo / digital / 2021*

<https://youtu.be/4xFIs4rZ7pY>







**Future Tree**  
*4min 50sek*  
*farbe / stereo / digital / 2021*  
[https://youtu.be/sqqGV4g7Y\\_Q](https://youtu.be/sqqGV4g7Y_Q)





# WOANDERS IST AUCH HIER

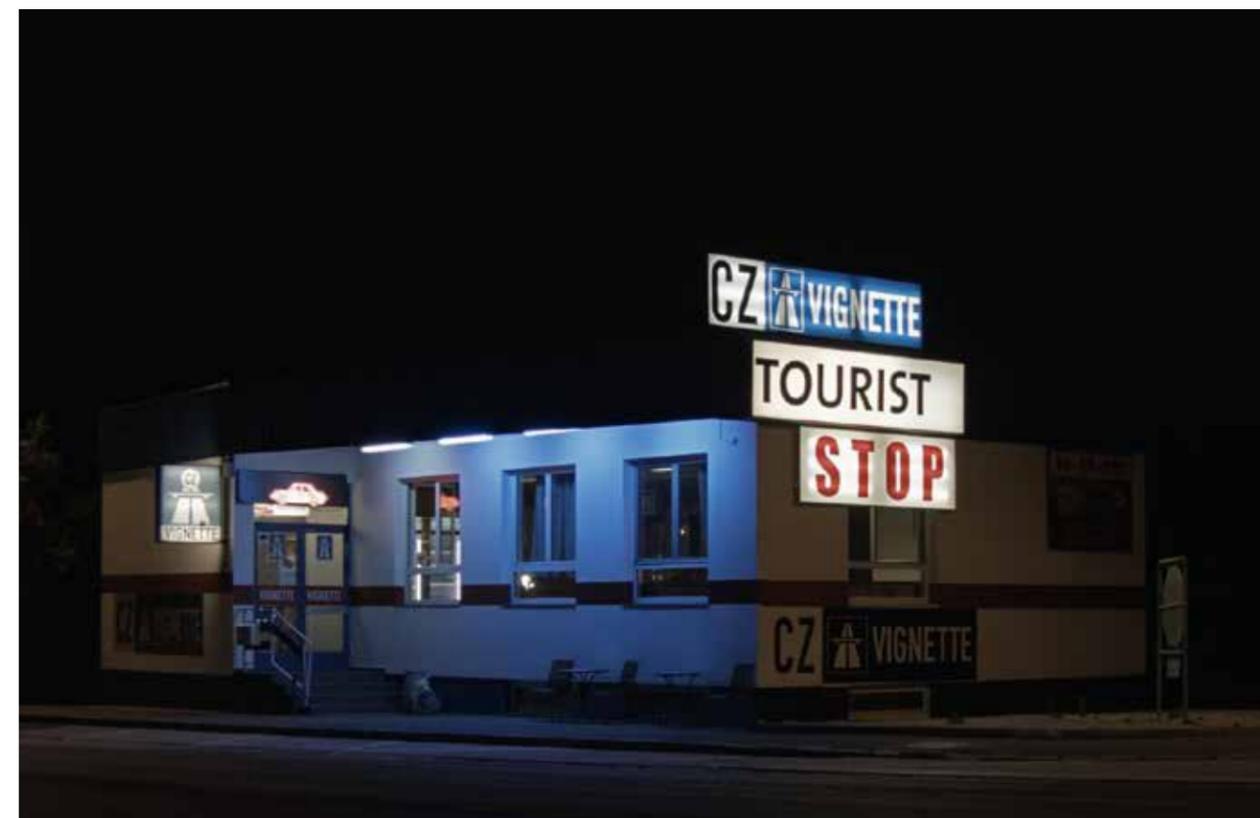
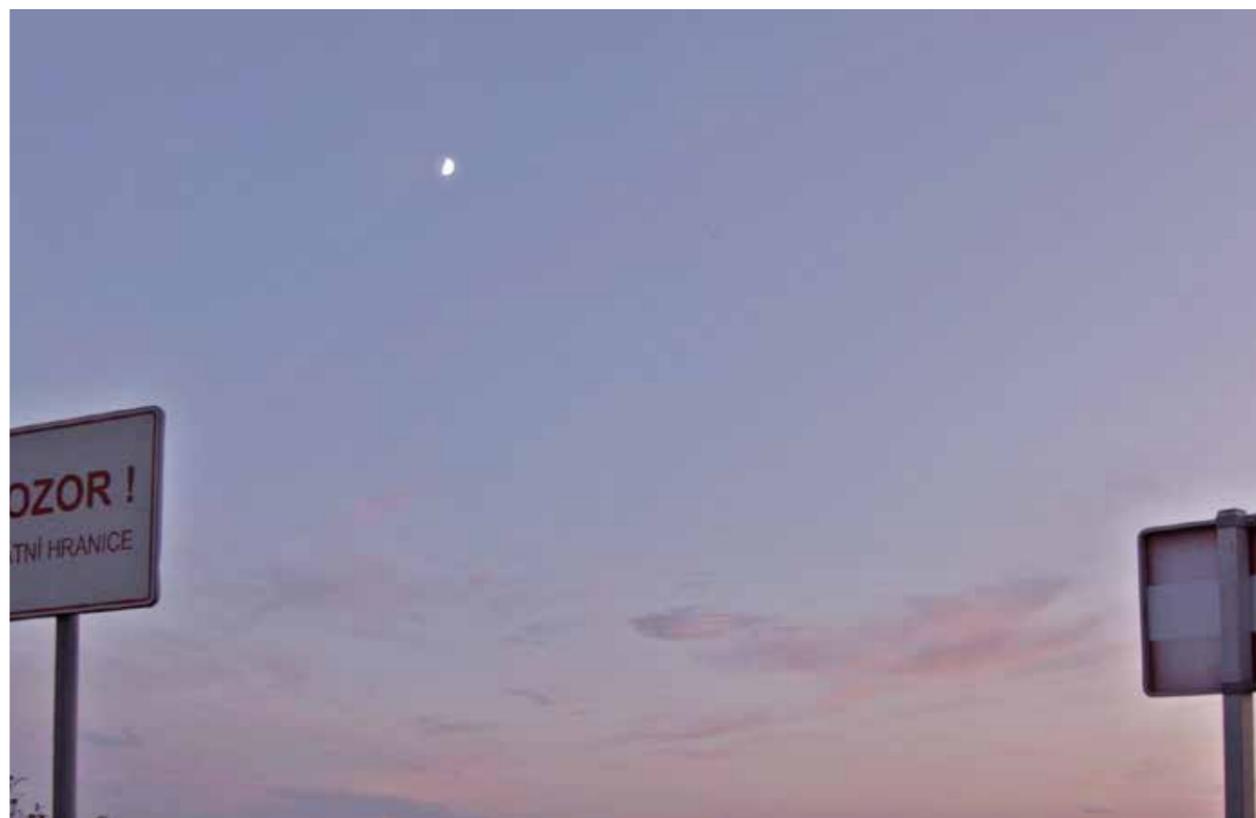
**Woanders ist auch hier**

*56min 30sek  
farbe / stereo / digital / 2021*

Wie nähert man sich an, wenn man nicht weiß, an wen oder was?  
Wie macht man einen Film, wenn man nicht weiß, mit wem?  
Ein essayistischer Versuch, eigenes Scheitern zu verorten.  
Dort, wo es entsteht: an der Grenze.







# MONOLOG EINES PREPPERS

Monolog eines Preppers

17min 13sek  
farbe / stereo / digital / 2020

<https://vimeo.com/400772199>

Eine Charakterstudie, die fragt: Wo kann ich mich in einer Krise einordnen?  
Wer gehört noch zur Gesellschaft? Was ist die neue Umwelt in verordneter  
Isolation? Wie gehe ich mit mir um? Wie reagiere ich?





Zustandsbeschreibung einer neuen Situation.

**under corona**  
5min 35sek  
farbe / stereo / digital / 2020  
<https://vimeo.com/399971182>





# REVIER: ALTERLAA

eine Reportage von Benedikt Werth

**Revier: Alterlaa**

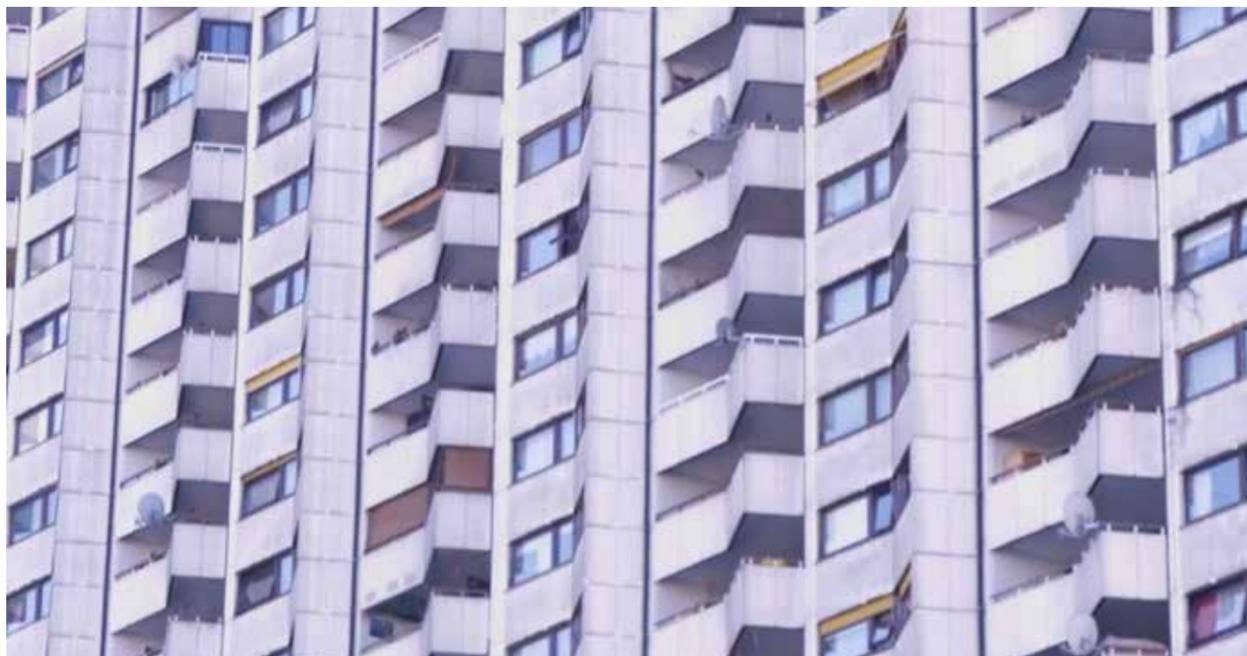
*59min 33sek*

*farbe / stereo / digital / 2020*

<https://vimeo.com/benewerth/alterlaa>

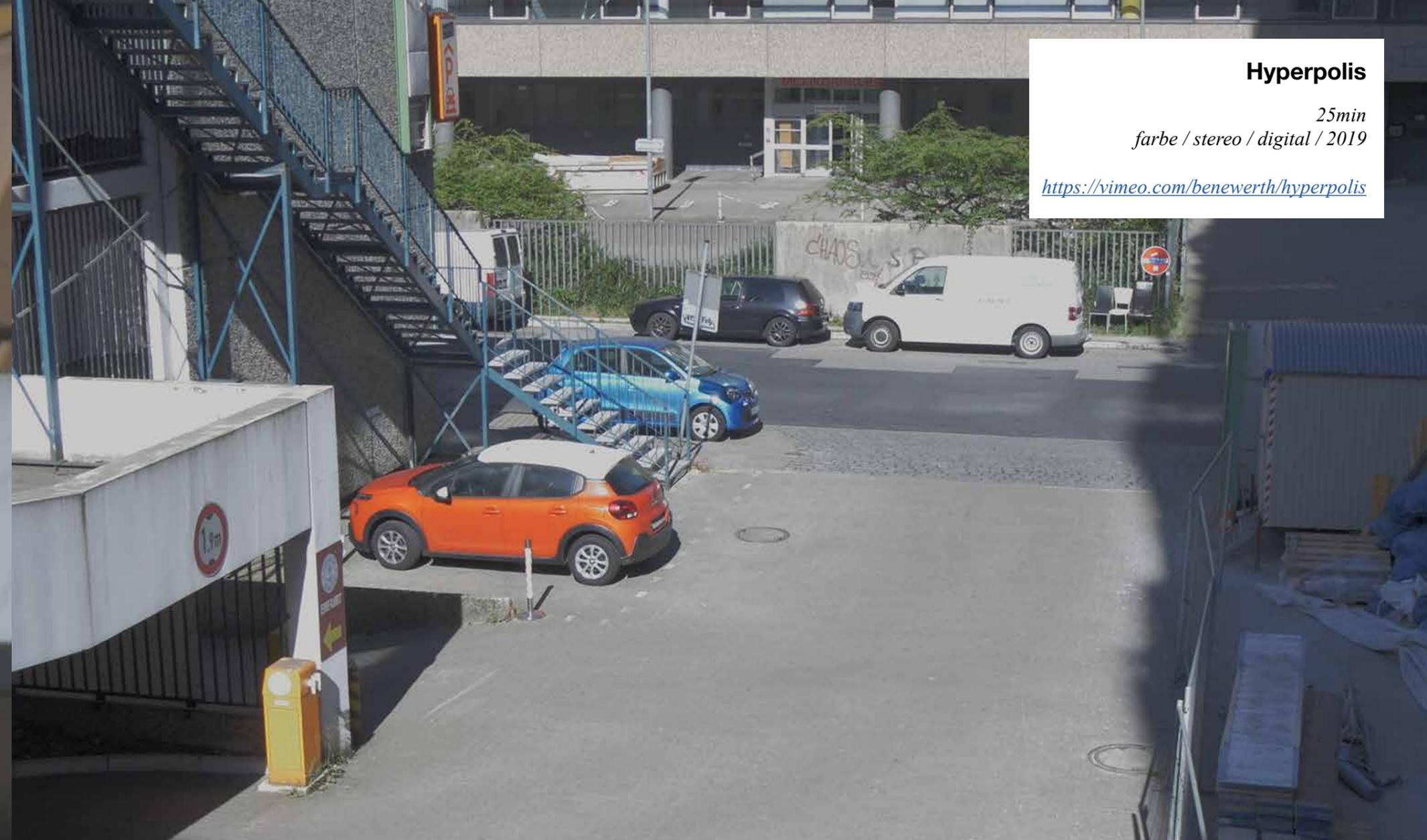
“Gemeinsam mit dem ordnungsliebenden Ronnie erkundet der Film die Nachbarschaft des Wohnparks von Alterlaa und legt dabei verschiedene Eigenheiten der Architektur frei.”

*Frieder Bohaumilitzky für die Vienna Design Week 2022*





hyperpolis



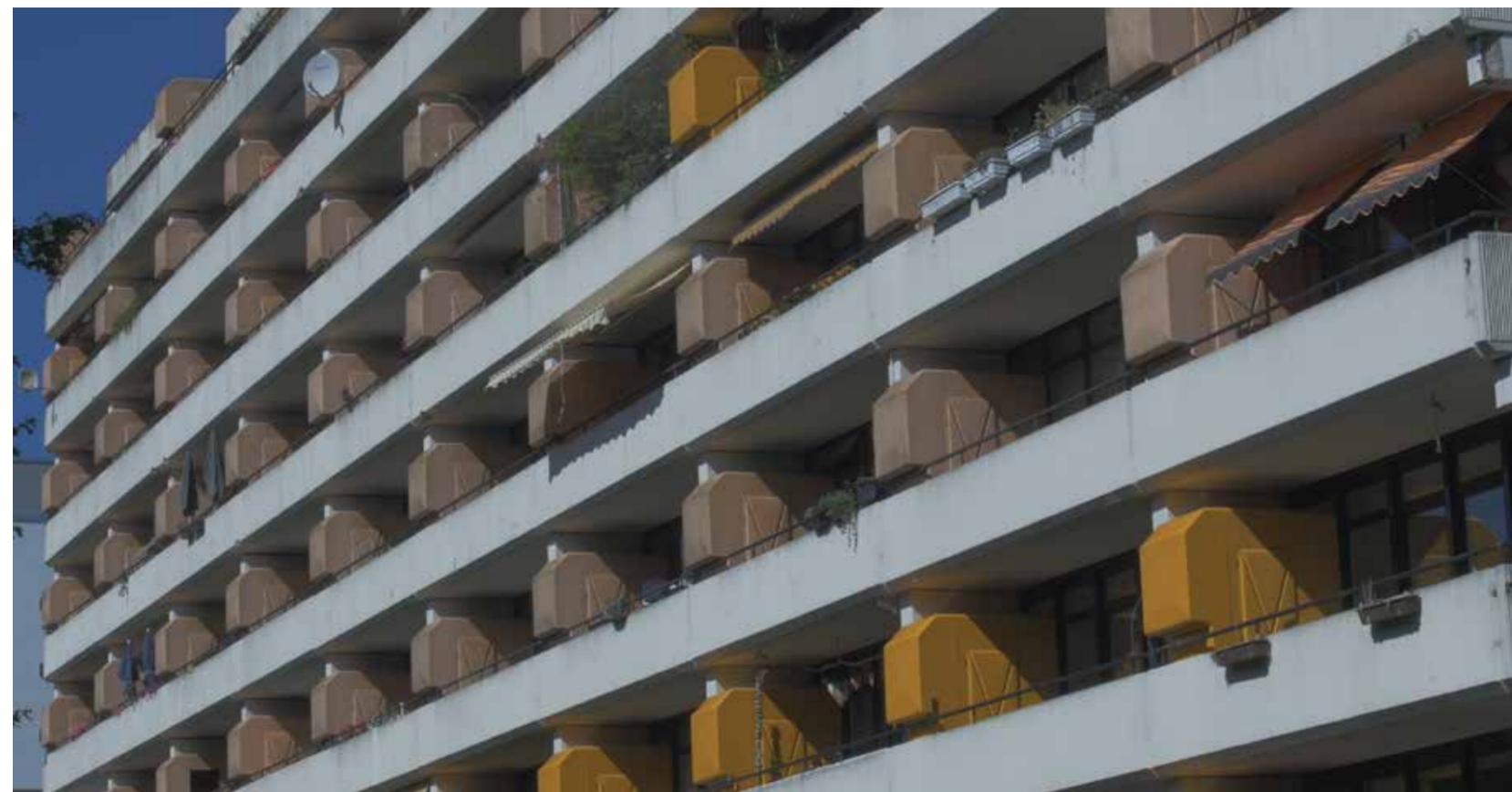
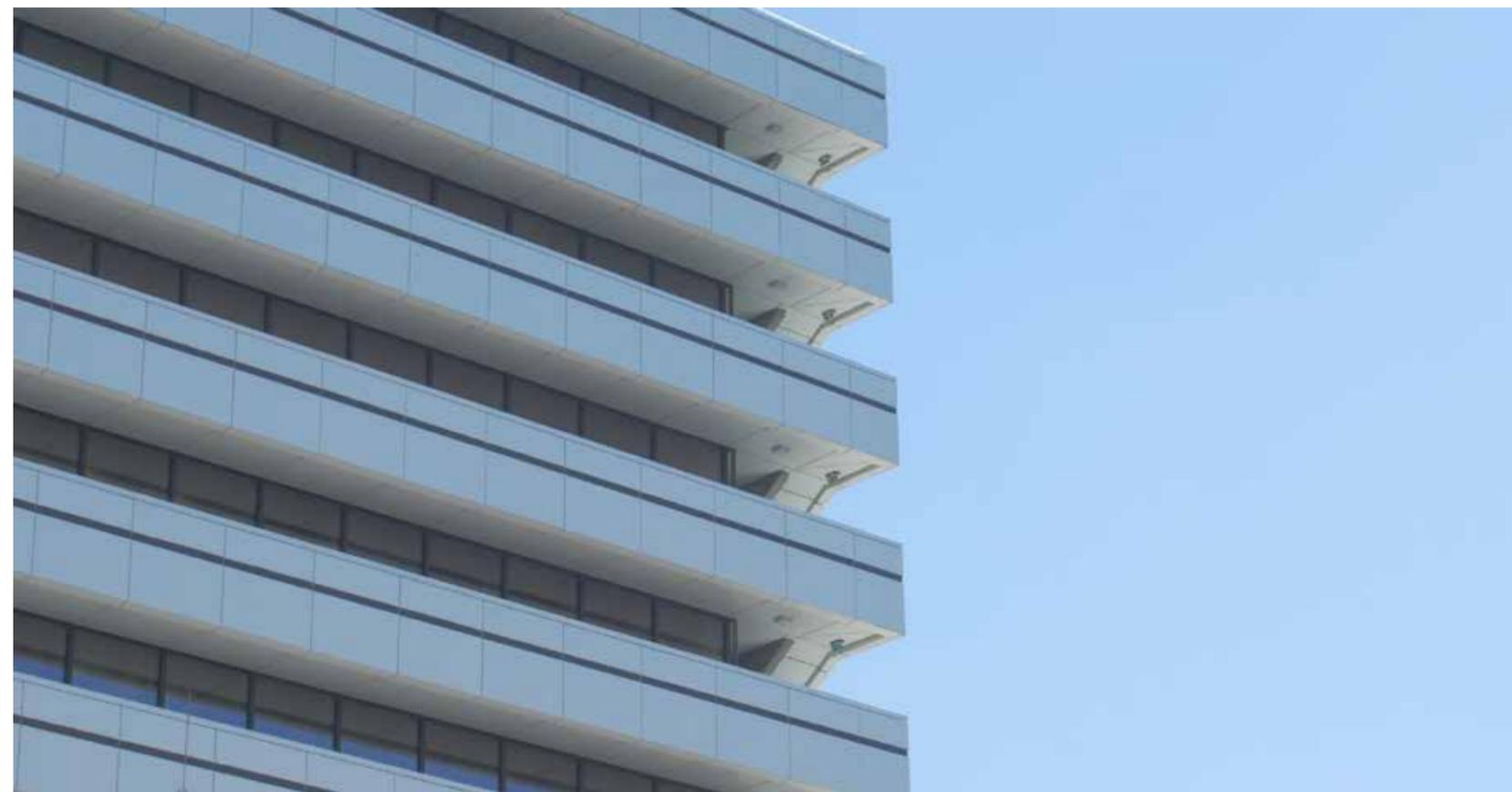
Hyperpolis

25min

farbe / stereo / digital / 2019

<https://vimeo.com/benewerth/hyperpolis>

Der prägende Begriff des Nicht-Ortes findet eine wundersame Verkörperung in der City Nord. Die teilweise massiv einwirkenden Baukörper des Areals vermuten eine geringe Flexibilität in ihrer Nutzung. Eine Monotonie der Geräusche und Handlungen. Es irritieren inselhaft erscheinende Relationalräume, beinahe Interventionen, einzelner Menschen. Die Kamera funktioniert als Beobachterin. Sie verhält sich ruhig. Sie hört zu. Eine Frau am Telefon erzählt. Eine stadtanthropologische Auseinandersetzung mit dem fatalen Gegenstand des gebauten Raums.





# FRUEHLINGSLIED IM WINTER

## Frühlingslied im Winter

5min 33sek

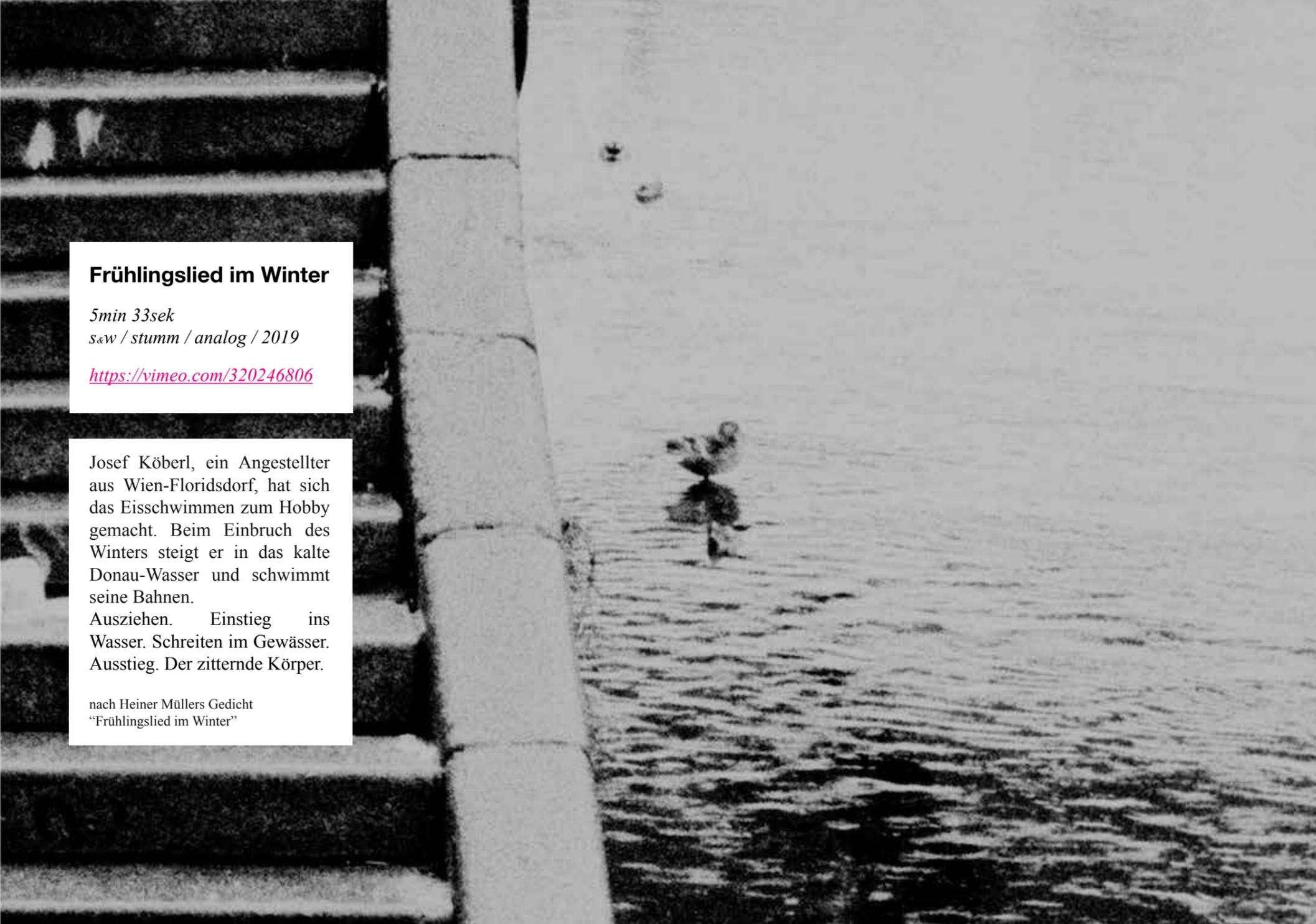
s&w / stumm / analog / 2019

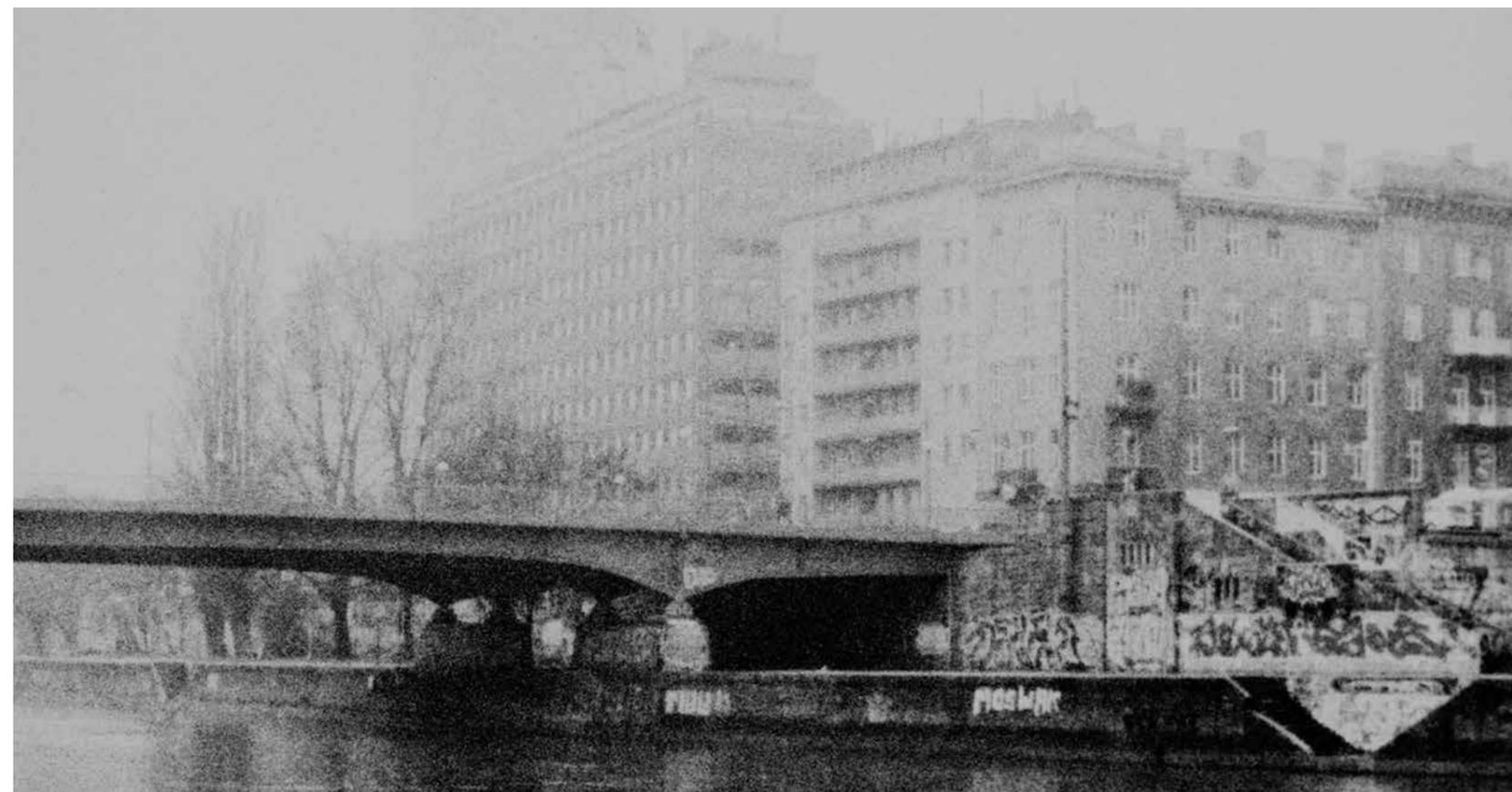
<https://vimeo.com/320246806>

Josef Köberl, ein Angestellter aus Wien-Floridsdorf, hat sich das Eisschwimmen zum Hobby gemacht. Beim Einbruch des Winters steigt er in das kalte Donau-Wasser und schwimmt seine Bahnen.

Ausziehen. Einstieg ins Wasser. Schreiten im Gewässer. Ausstieg. Der zitternde Körper.

nach Heiner Müllers Gedicht  
"Frühlingslied im Winter"







# MANNIGFALTIG

DAS UNAUSSPRECHLICHE LEBEN DES HELMUT B.

**MANNIGFALTIG**  
*Das unaussprechliche Leben  
des Helmut B.*

*20min 51sek*  
*farbe / stereo / digital / 2019*

Das Kammerspiel folgt fünf Charakteren, die sich mehr oder weniger zufällig in einer Bar treffen, um einen Abend voller alltäglichem Smalltalk und durchschnittlichem Trinkverhalten zu verbringen. Dabei werden nicht nur die intimen Sehnsüchte der Protagonisten behandelt, sondern auch das Leben an sich in seiner tragischen und beinahe surrealen Charakteristik.







**FILMISCHE ARBEITEN**  
*Kamera | Licht*



# *KAMERA & LICHT*

**Jahre später**

*in Postproduktion  
farbe / digital*

*Regie: Benjamin Hassmann*

„11 Jahre lang Angst, vermisst zu werden und anderen zu fehlen, werden von der Gewissheit abgelöst, selbst zu vermissen. Die selbst gewählte Distanz zur Familie entpuppt sich zum kleinen Messer im Rücken, von dem immer wieder ein stechender Schmerz ausgeht. Kein Wiedersehen bringt die verpasste Zeit mit dem kleinen Bruder zurück.“

*Benjamin Hassmann*







# KAMERA & POSTPRODUKTION

**ÖDR**

*Versuch einer österreichischen Überschreibung*

*28min 30sek*

*farbe / stereo / digital / 2023*

*Regie: Johanna Mitulla*



Im ländlichen Raum Niederösterreichs wurde die Österreichische Demokratische Republik ausgerufen. Die Struktur der Bewegung orientiert sich am Modell der DDR. Als Leitfigur dient den Verantwortlichen Heiner Müller. Für ihre Ideen lassen sie die sowjetischen Zonen Österreichs und die Ideale des Sozialismus wieder aufleben.







„Franz Hauser hat den Großteil seines Lebens in psychiatrischen Einrichtungen und Heimen verbracht. Als alter Mann begegnet er nun dem jungen Zivildienstler Julian Kerbl, der für ihn zum Freund und zur Projektionsfläche seiner Sehnsüchte und Obsessionen wird. Als sich Julians Zivildienst dem Ende zuneigt, stimmt dieser einem gemeinsamen Ausflug zu, der ihre beiden Realitäten schließlich kollidieren lässt.“

*Tobias Langer*

## *KAMERA & GRADING*

**Das Leben geht weiter**

*30min*

*farbe / stereo / digital / 2022*

*Regie: Tobias Langer*









## LICHT

### **Bessie & Zooney**

*in Postproduktion  
farbe / digital*

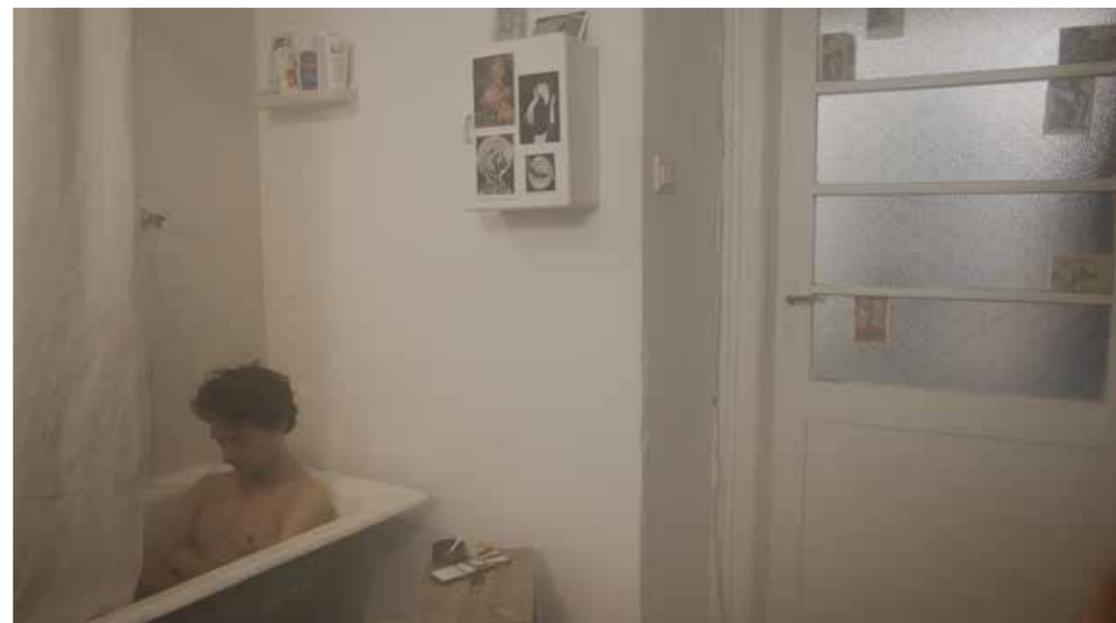
*Regie: Francesco Tacoli  
Kamera: Leo Haas*

„Die Erzählung »Zooney« spielt in der Wohnung der Familie Glass in New York. Franny ist todunglücklich nach Hause zurückgekehrt. Ihr älterer Bruder Zooney, erfolgreicher TV-Schauspieler und geübter im Umgang mit dem belastenden frühen Ruhm, diskutiert mit Mutter Bessie darüber, wie Franny zu helfen ist. Bessie versucht es verzweifelt mit Hühnerbrühe, Zooney mit langen Gesprächen, in denen er auch die Glass'schen Familiengespenster beschwört.“

*Klappentext zu „Franny und Zooney“ von J.D. Salinger*







A person wearing a dark hooded jacket is seen from behind, looking out a window. The window shows a bright, overcast sky with some trees visible. The interior is dark, creating a silhouette effect on the person.

„Was bedeutet es, sich von der eigenen Vergangenheit zu lösen, sie einfach wegzuschmeißen? Ist das überhaupt mit persönlich ungewisser Zukunft möglich? In RADU führt die Abkapselung der eigenen Herkunft zu neuen Problemen, gar zu einer Katastrophe, deren Resolution in einem vagen Gespräch mit der Mutter endet.“

*Daniel Jamernik*

## *KAMERA & LICHT*

**Radu (Arbeitstitel)**

*in Postproduktion  
farbe / digital*

*Regie: Daniel Jamernik*







# KAMERA & GRADING

**Jeder Mensch für sich**

*14min*

*farbe / stereo / digital / 2021*

*Regie: Tobias Langer*

„Ich hatte das Bild eines jungen Mannes, der in gelber Jacke durch eine Landschaft streift.“

Der Protagonist Thomas streift durch seine Landschaft und stößt auf einen unbekanntem Körper am Boden.“

*Tobias Langer*





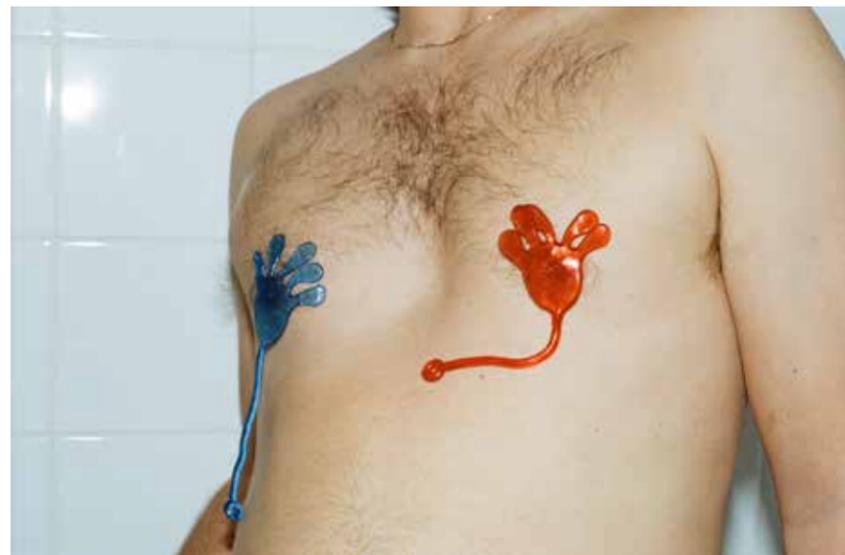


**FOTOGRAFISCHE ARBEITEN**





Ohne Titel  
2020





**Mit der Bitte um Nachsicht.**  
*Beiträge zum Dokumentarischen*  
2019





**LEBENS LAUF**

## Ausbildung

**2018 - 2023** *Studium* Kunst und Film bei Prof. Thomas Heise & Prof. Tizza Covi  
Abgeschlossen mit Magister artium  
Akademie der bildenden Künste / Wien

**2014 - 2018** *Studium* Kultur der Metropole; Fokus: Visuelle Anthropologie  
Abgeschlossen mit Bachelor of Arts  
HafenCity Universität / Hamburg

**2005 - 2013** Allgemeine Hochschulreife  
Stiftisches Gymnasium / Düren

## Berufserfahrung

**seit 2021** freiberuflicher Filmemacher, Kameramann, Cutter & Grader

**2019-2021** Saalregie  
Metro Kino Kulturhaus / Wien

**2014-2018** Vorführung, Moderation & Assistenz der Theaterleitung  
Abaton Kino / Hamburg

**2013-2014** Dramaturgie-Hospitantz & -Assistenz  
Deutsches Schauspielhaus / Hamburg

## Fähigkeiten

**Sprachen** Deutsch (Muttersprache), Englisch (gute Kenntnisse), Französisch (gute Kenntnisse)

**Medial** Cinematographie, Schnitt, Color-Grading, Digitale Projektion, Grafik Design, Schreiben, Moderation

Benedikt Franz Werth  
geburtsdatum: 11/10/1994 in geilenkirchen DE  
adresse: josefstädter straße 82/7/139, 1080 wien AT  
tel: +43 (0)67762303746  
mail: mail@benediktwerth.com  
website & portfolio: www.benediktwerth.com

## Eigene Projekte

**2023** Kurzfilm „Die Auseinandersetzung“  
Premiere Festivalpremiere ausständig

**2021** Dokumentarfilm „Woanders ist auch hier“  
Premiere Breitenseer Lichtspiele / Wien

**2020** Kurzfilm „Monolg eines Preppers“  
Premiere [www.benediktwerth.com](http://www.benediktwerth.com)

**2020** Kurzfilm „under corona“  
Premiere [www.benediktwerth.com](http://www.benediktwerth.com)

**2019** Mittellangfilm „Revier: Alterlaa“  
Premiere [www.benediktwerth.com](http://www.benediktwerth.com)  
Screening Vienna Design Week 2023 / Wien

**2019** Kurz-Dokumentarfilm „Hyperpolis“  
Premiere [wasserwasser Wien](http://wasserwasser.wien)  
Screening Ausstellung „Mob.Mobility“  
im Rahmen des Aktionstages 2022 der Akademie der bildenden Künste Wien / Wien

**2019** Ausstellung „Mit der Bitte um Nachsicht. Beiträge zum Dokumentarischen“  
Premiere wasserwasser Wien  
Details Eine Solo-Ausstellung mit Fotografien und Film-Vorführung, die an verschiedenen Orten eine Architektur der Befremdung untersucht.

**2019** Kurzfilm „Frühlingslied im Winter“  
Premiere [Rundgang der Akademie d. bildenden Künste Wien 2019](http://Rundgang%20der%20Akademie%20d.%20bildenden%20Künste%20Wien%202019)

**2018** Kurzfilm „Mannigfaltig/Das unaussprechliche Leben des Helmut B.“  
Premiere Abaton Kino / Hamburg

**2017** Kurzfilm „Third Sex“  
Premiere (nicht veröffentlicht)

Externe Projekte (Auswahl)

- 2023** Musikvideo „Side Effects“ von Gilewicz  
Premiere [YouTube](#)  
Funktion Postproduktion
- 2023** Installation „Chemtrails over Schillerplatz“, Inszenierung: Sophie Eidenberger  
Premiere Postamt F23  
Funktion Videodokumentation
- 2023** Spielfilm „Zwei Mütter“ (Arbeitstitel), Regie: Anna K. Wohlgenannt  
Premiere in Postproduktion  
Funktion Beleuchter
- 2023** Spielfilm „Der tote Winkel der Wahrnehmung“, Regie: Michael Gülzow  
Premiere in Postproduktion  
Funktion Lichtsetzung
- 2023** Kurzfilm „Jahre später“, Regie: Benjamin Hassmann  
Premiere in Postproduktion  
Funktion Cinematographie, Lichtsetzung
- 2023** Theater „Polar“, Regie: Pablo Lawall  
Premiere Theater in der Drachengasse / Wien  
Funktion Live-Kamera, Lichtsetzung
- 2023** Kurzfilm „ÖDR - Versuch einer österreichischen Überschreibung“, Regie: Johanna Mitulla  
Premiere Volkstheater / Wien  
Funktion Cinematographie, Postproduktion
- 2022** Kurzfilm „Oachkatzlschwoaf“, Regie: Nenda Neururer  
Premiere Barbican Theatre / London  
Funktion Cinematographie, Postproduktion
- 2022** Dokumentarfilm „Nördlich von Lybien“, Regie: Luise Müller  
Premiere Breitenseer Lichtspiele / Wien  
Funktion Feinschnitt, Farbkorrektur

Externe Projekte (Auswahl)

- 2022** Kurzfilm „Das Leben geht weiter“, Regie: Tobias Langer  
Premiere Festivalpremiere ausstehend  
Funktion Cinematographie, Farbkorrektur
- 2021** Musikvideo „Gold“ von Gilewicz  
Premiere [YouTube](#)  
Funktion Regie, Cinematographie, Postproduktion
- 2021** Musikvideo „Future Tree“ von Gilewicz  
Premiere [YouTube](#)  
Funktion Regie, Cinematographie, Postproduktion
- 2021** Kurzfilm „Bessie & Zooey“, Regie: Francesco Tacoli  
Premiere Breitenseer Lichtspiele / Wien  
Funktion Lichtsetzung
- 2021** Kurz-Dokumentarfilm „Wenn's Leben beginnt“, Regie: Samira Fux, Gabriel Monthaler  
Premiere Duisburger Filmwoche 2022  
Funktion Farbkorrektur
- 2021** Spielfilm „Radu“ (Arbeitstitel), Regie: Daniel Jamernik  
Premiere in Postproduktion  
Funktion Cinematographie, Lichtsetzung
- 2021** Kurzfilm „Jeder Mensch für sich“, Regie: Tobias Langer  
Premiere Breitenseer Lichtspiele / Wien  
Funktion Cinematographie, Farbkorrektur
- 2021** „Entwurf für ein Totaltheater“, Theaterregie: Henri Hüster  
Beitrag des Abschlussjahrgangs der Kunstuniversität Graz zum Schauspielschultreffen 2021  
Premiere [www.schauspielschultreffen.de](http://www.schauspielschultreffen.de)  
Funktion Filmregie, Cinematographie, Postproduktion
- 2021** Theater „Rebel Clown Misery“, Regie: Charlotte Lorenz  
Premiere Theater in der Drachengasse / Wien  
Funktion Filmische Beratung & Umsetzung

- 2020** Musikvideo „Mixed Feelings“, Regie: NENDA  
Premiere [YouTube](#)  
Funktion Schnitt, Farbkorrektur
- 2019** Theater „Versuch über die Schwierigkeit nein zu sagen“, Regie: Henri Hüster  
Premiere Lichthof Theater / Hamburg  
Funktion Online-Trailer
- 2017** Theater „Kunst ist Böse“, Regie: Meyer&Kowski  
Premiere Hamburger Kammerspiele / Hamburg  
Funktion Online-Trailer
- 2017** Werbeclips „...liest aus ‚Das Licht und die Geräusche‘“, Regie: Jan Schomburg  
Premiere [www.dtv.de](#)  
Funktion Schnitt
- 2017** Theater „Irre“, Regie: Henri Hüster  
Premiere Lichthof Theater / Hamburg // Trailer des Monats Februar vom „Die Deutsche Bühne“-Magazin  
Funktion Online- & Kino-Trailer
- 2016** Kurzfilm „Eine Filmarbeit“, Regie: Diverse  
Premiere Filmfest Hamburg 2016, Metropolis Kino / Hamburg  
Funktion Schnitt-Assistenz bei „Schiffbek/Billstedt“
- 2016** Imagevideo „Introducing Brian Palisander & the Motherfuckers“  
Premiere [www.jodelrecords.de](#)  
Funktion Regie, Cinematographie, Postproduktion
- 2016** Trailer „CityScienceLab@HCU“  
Premiere [www.hcu-hamburg.de](#)  
Funktion Regie, Cinematographie, Postproduktion
- 2016** Theater „Ein weiteres Beispiel für die Durchlässigkeit gewisser Grenzen“, Regie: Henri Hüster  
Premiere Kampnagel / Hamburg // Einladung zum Körper Studio Junge Regie 2016  
Funktion Online-Trailer, Live-Video